



Virtuelle Akademie  
Nachhaltigkeit



Initiative  
Psychologie im  
Umweltschutz

# Individuen als Aktivist\*innen und Akteur\*innen in Organisationen: Wie können wir gemeinsam Veränderung schaffen?

## Episode 9.1: Was ist kollektives Verhalten?

Prof. Dr. Gerhard Reese  
Arbeitsgruppe Umweltpsychologie  
Universität Koblenz-Landau

 **Universität Bremen**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Übersicht zur gesamten Lerneinheit

## Episode 9.1: Was ist kollektives Handeln?

- Was versteht man unter kollektivem Handeln?
- Welche Prozesse sind für kollektives Handeln relevant?

## Episode 9.2: Kollektives Umwelthandeln

- Soziale Identität und soziale Gruppen
- Das SIMPEA-Modell
- Globale Identität und Umwelthandeln
- Förderung kollektiven Handelns

## Episode 9.3: Interview



## Lernziele

### Lernziel 1:

Sie verstehen die Wirkmechanismen sozialer Identität.

### Lernziel 2:

Sie machen sich mit theoretischen Modellen kollektiven Handelns vertraut

Sie verstehen Umwelthandeln als kollektiven Prozess.

### Lernziel 3:

Sie lernen, was kollektives Handeln antreibt und hemmt

Sie kennen verschiedene Befunde zur Motivation nachhaltigen Verhaltens.





# Kollektives Handeln



Foto: Ahmed Bibi auf Unsplash



Foto: Bundesarchiv, Settnik, Bernd



Foto: Jonathan Rashad - Flickr



## Kollektives Handeln

- *„ein **Gruppenmitglied** nimmt immer dann an kollektivem Handeln teil, wenn es **als Repräsentant\*in dieser Gruppe** handelt und die Handlung **auf die Verbesserung der Bedingungen der gesamten Gruppe ausgerichtet ist**“*  
- Wright et. al (1998)
- Zentrale Aspekte:
  - Gruppenbasiertes Verhalten
  - Verwurzelung in sozialer Identität
  - Ziel: Verbesserung der Umstände der eigenen Gruppe





# Kollektives Handeln

- Arten kollektiven Handelns
  - Protest sogenannter Beschäftigungsgruppen
  - Protest benachteiligter sozialer Gruppen
  - Protest politischer Gruppen



Foto: Luis Melendez auf Unsplash



Foto: Claudio Schwarz | @purzlbaum auf Unsplash



Foto: Markus Spiske auf Unsplash



# Soziale Identität

- **Soziale Identität** (Tajfel & Turner, 1979)
  - Teil unseres Selbst, der sich aus Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen speist
  - Trägt entscheidend zu Selbstkonzept bei
    - Halt durch Werte, Normen und Anschauungen
    - Gemeinsame Zielerreichung
    - Positiv erlebte soziale Bindungen -> Förderung positiven Selbstbilds
  - Je höher Identifikation, umso stärker Motivation, sich für die Gruppe und ihre Ziele einzusetzen

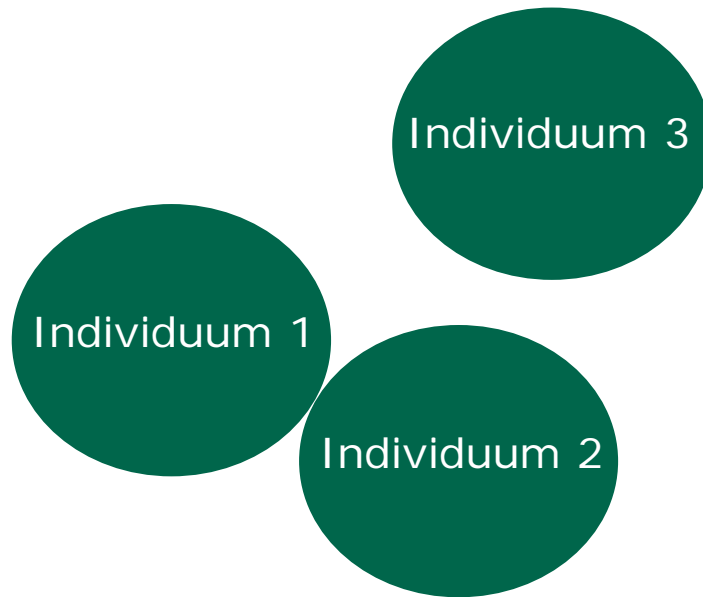


Foto: Hannah Busing auf Unsplash



# Soziale Identität

- Genestete/hierarchische Struktur sozialer Identitäten

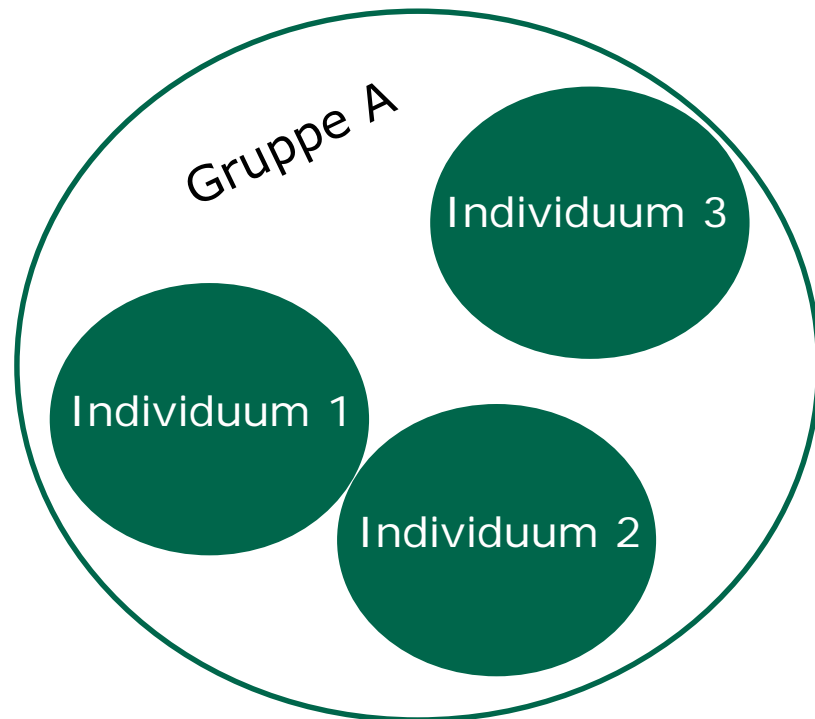






# Soziale Identität

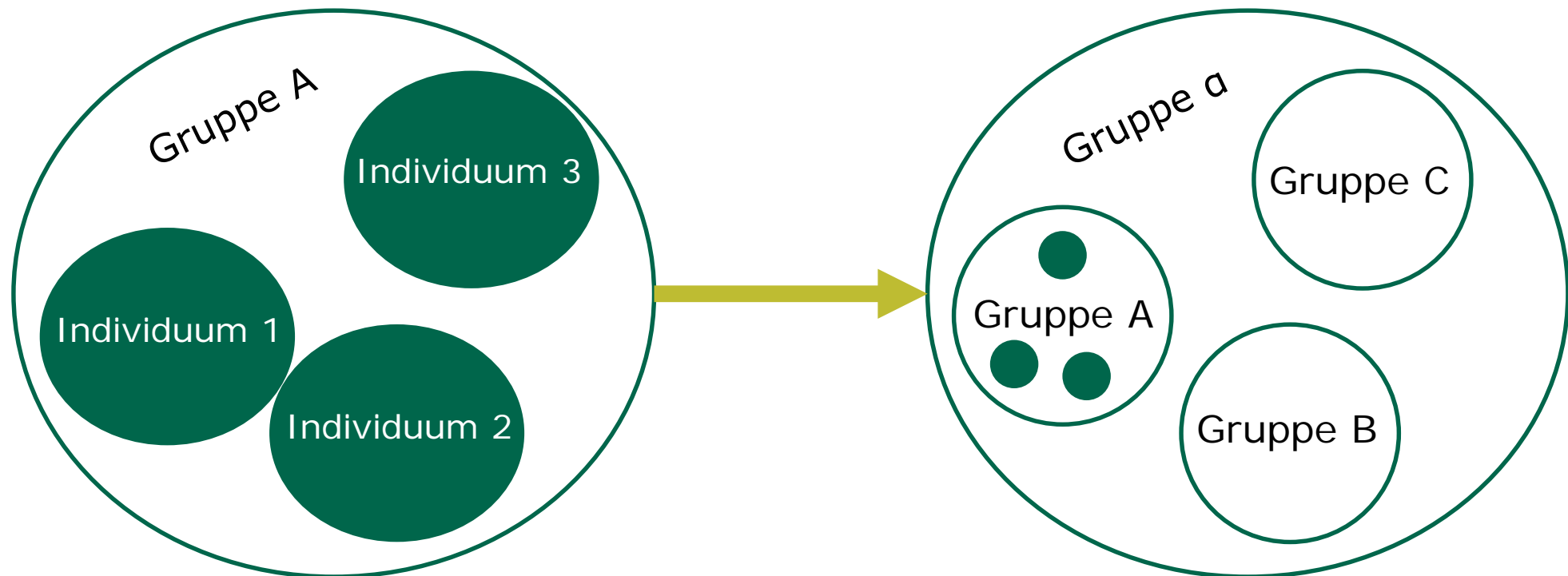
- Genestete/hierarchische Struktur sozialer Identitäten





# Soziale Identität

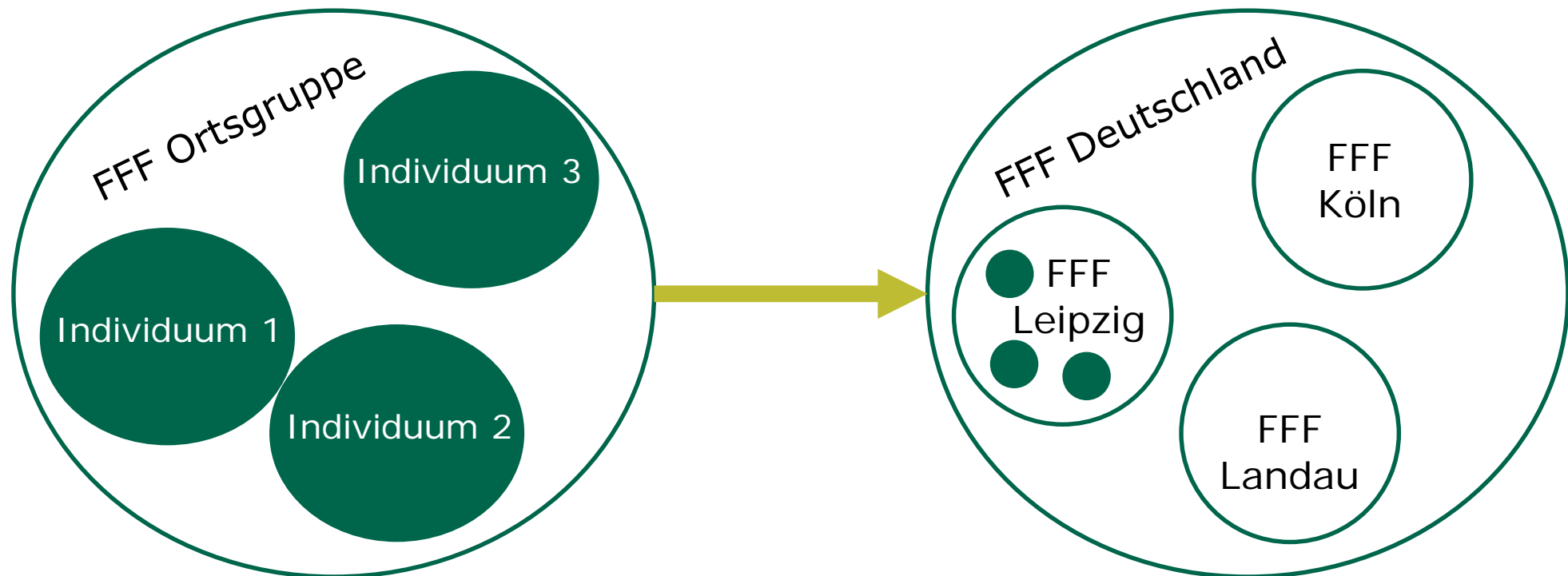
- Genestete/hierarchische Struktur sozialer Identitäten





# Soziale Identität

- Genestete/hierarchische Struktur sozialer Identitäten





# Soziale Identität

## Gleichzeitige Identifikationsebenen

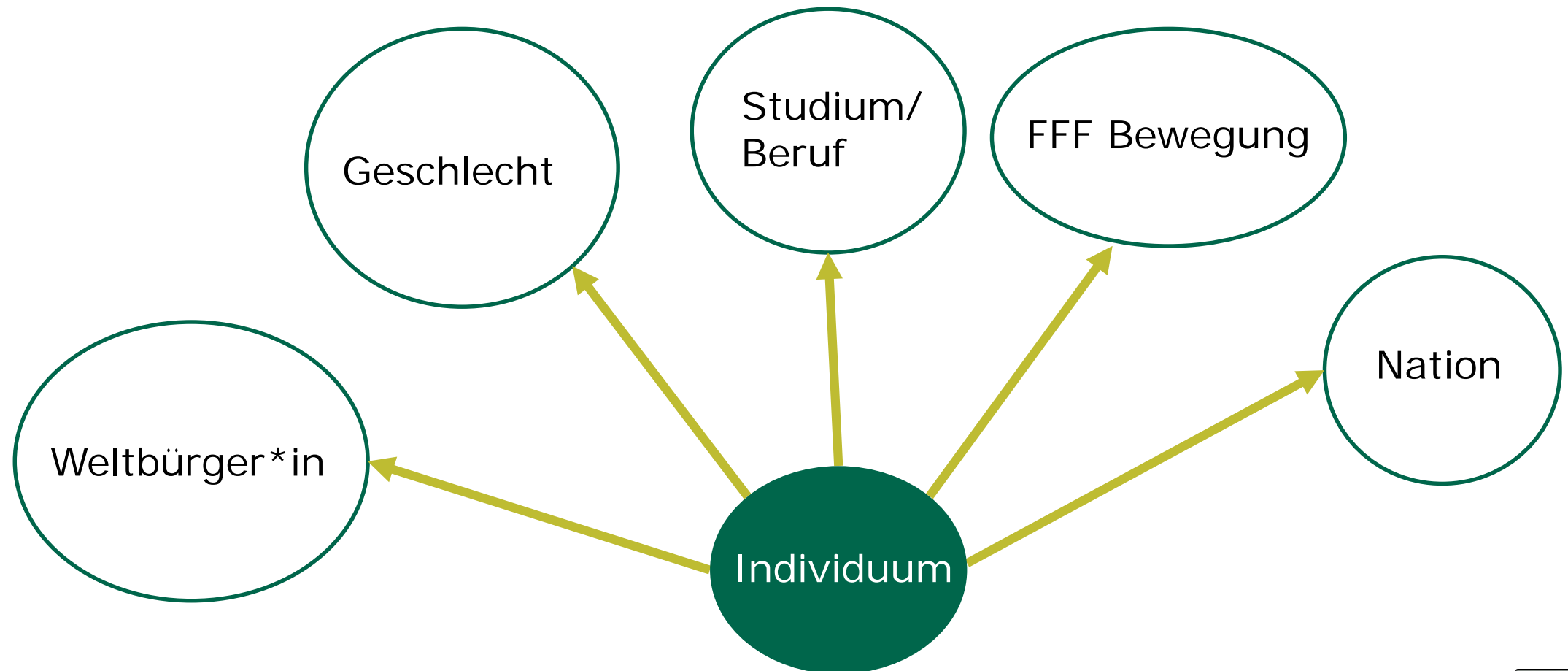
Individuum





# Soziale Identität

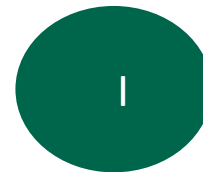
## Gleichzeitige Identifikationsebenen





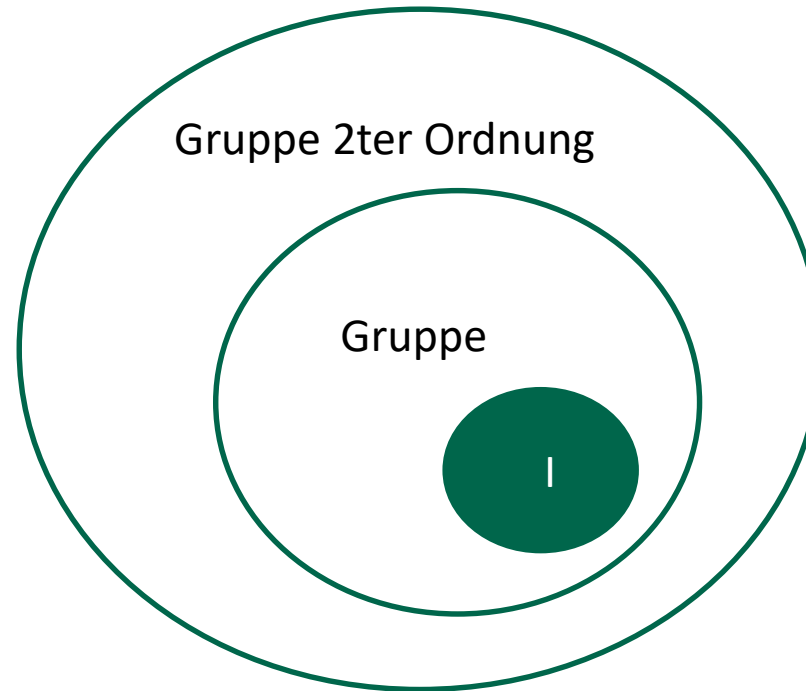
# Soziale Identität

Gruppe



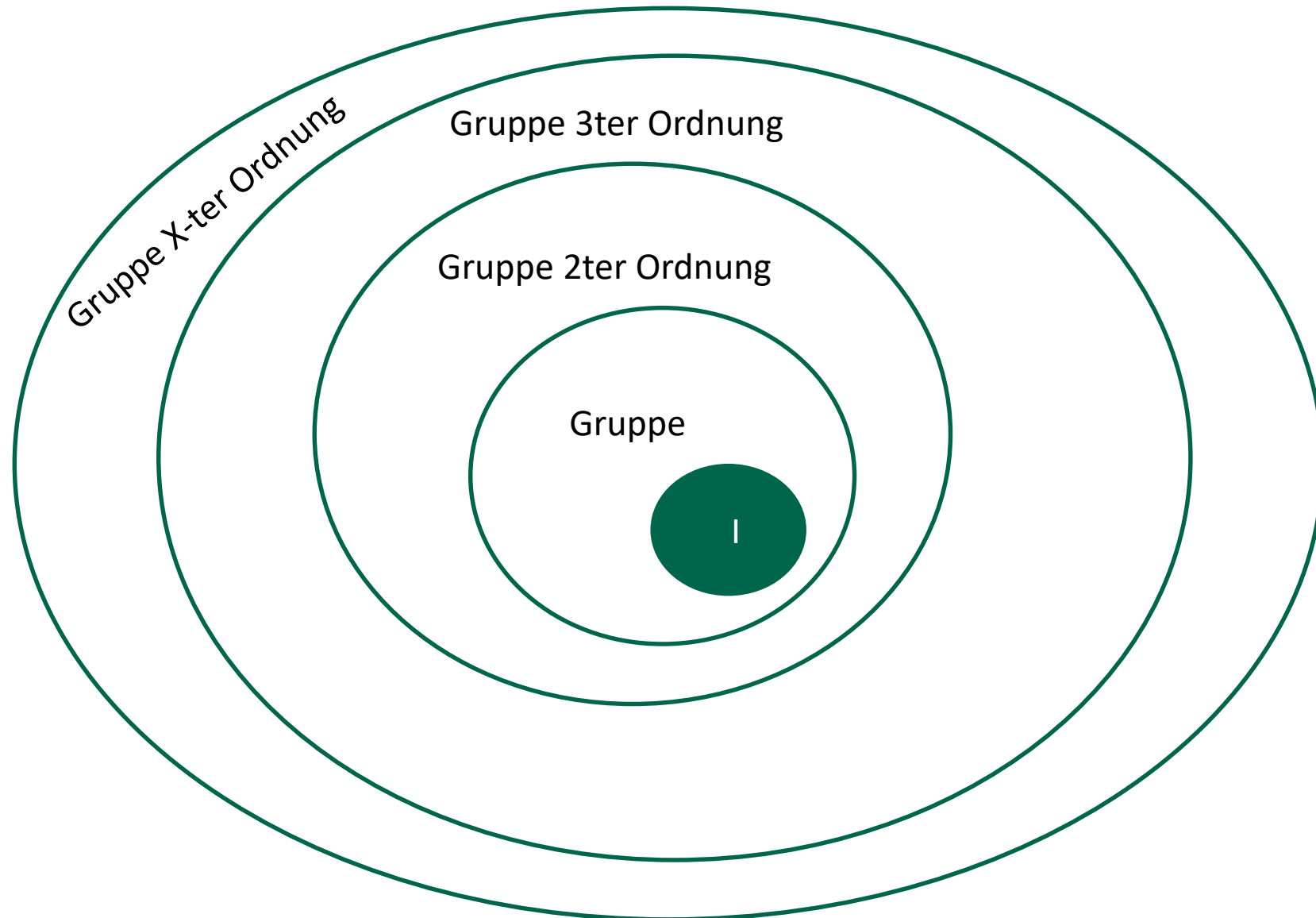


# Soziale Identität





# Soziale Identität







# Soziale Identität





# Soziale Identität





# Soziale Identität





# Soziale Identität







# Soziale Identität





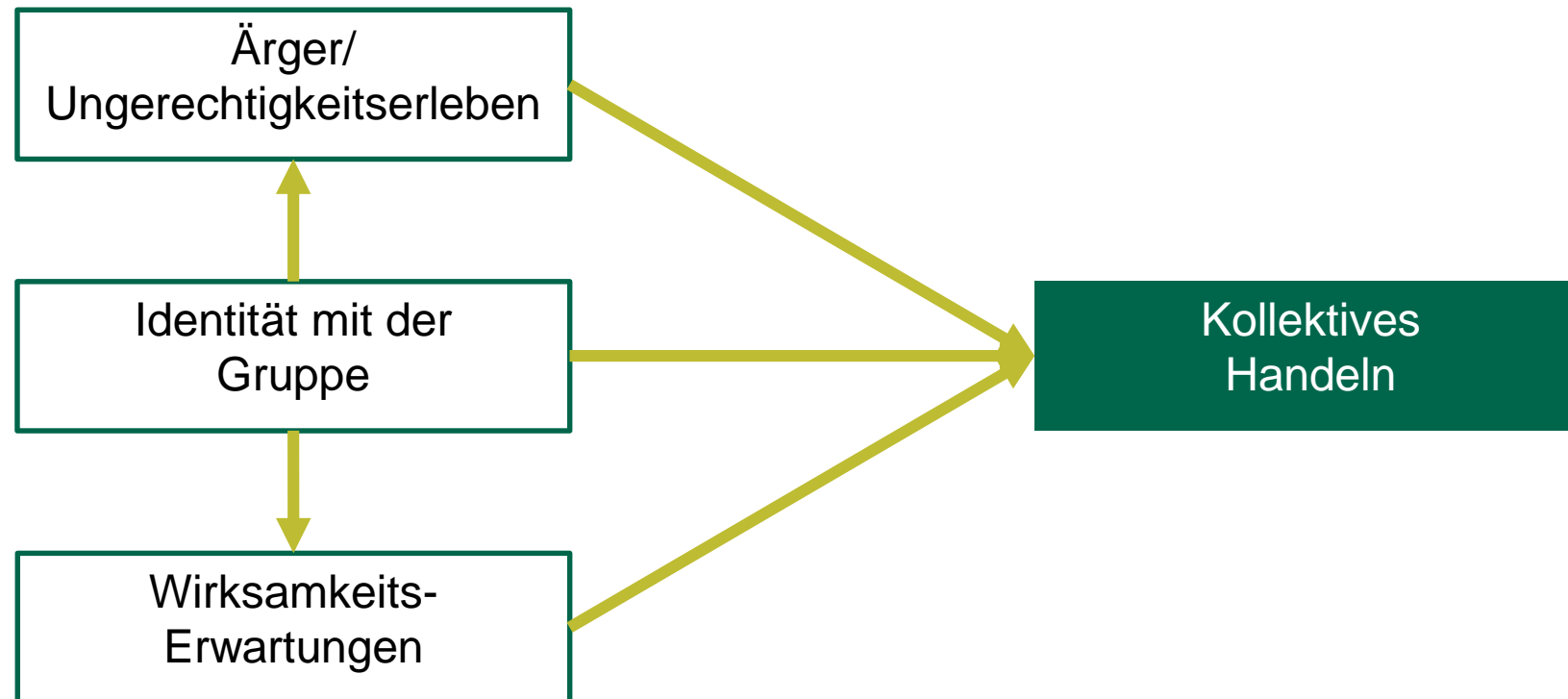
## Soziale Identität: Kurze Zusammenfassung

- Soziale Identität ist ein wichtiger Teil unseres Selbst
  - Motiviert gruppenbasiertes Verhalten
  - Existiert auf verschiedenen, teilweise hierarchisch organisierten Ebenen
- 
- Welche Rolle spielt soziale Identität für kollektives Handeln?



# Kollektives Handeln

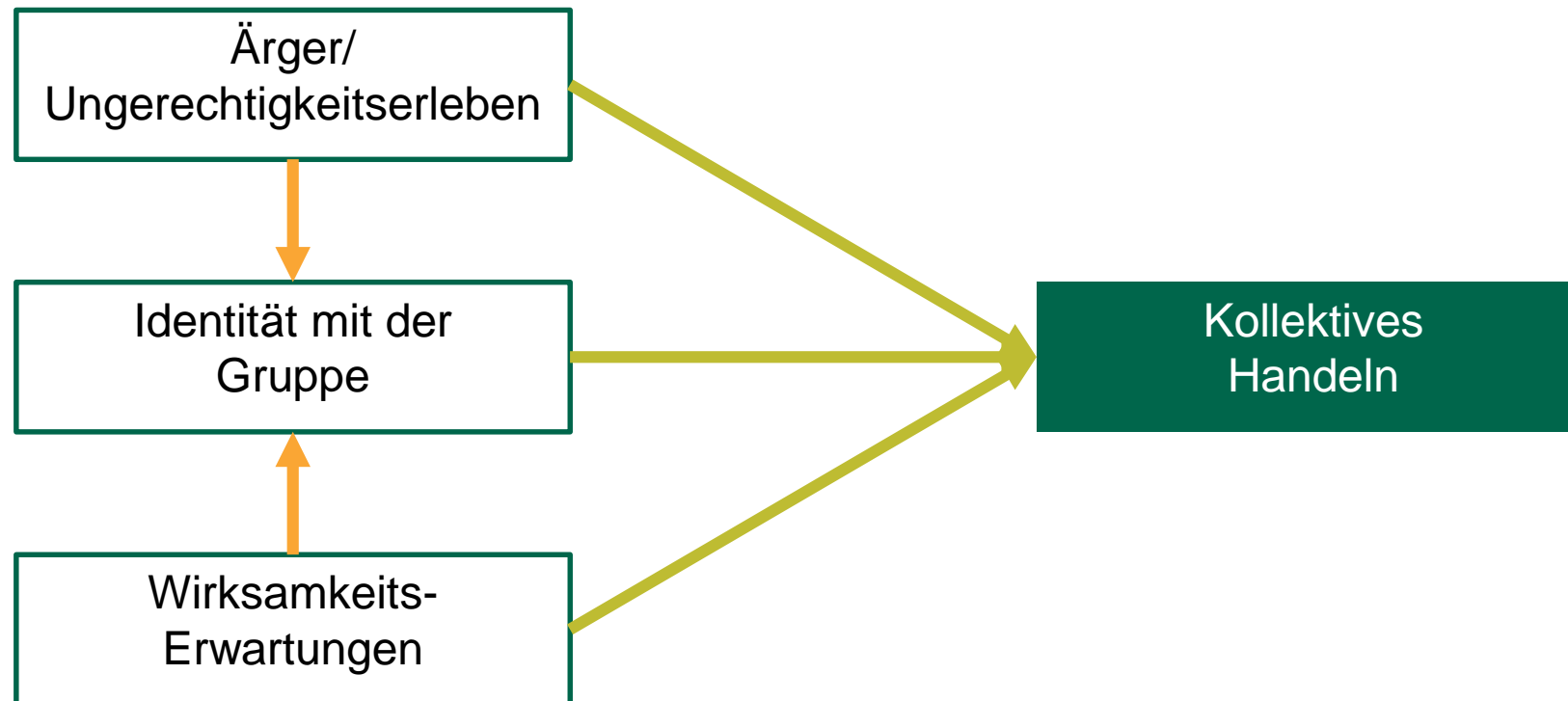
## „Social Identity Model of Collective Action“ (SIMCA)





# Kollektives Handeln

## „Encapsulated model of social identity and collective action (EMSICA)“





# Kollektives Handeln

- Beispiele für SIMCA/EMSICA
  - Mauerfall 1989
  - Arabischer Frühling 2010-2011
  - Fridays for Future 2018 – ? (Stand 2020)



Foto: Bundesarchiv, Settnik, Bernd



Foto: Jonathan Rashad - Flickr



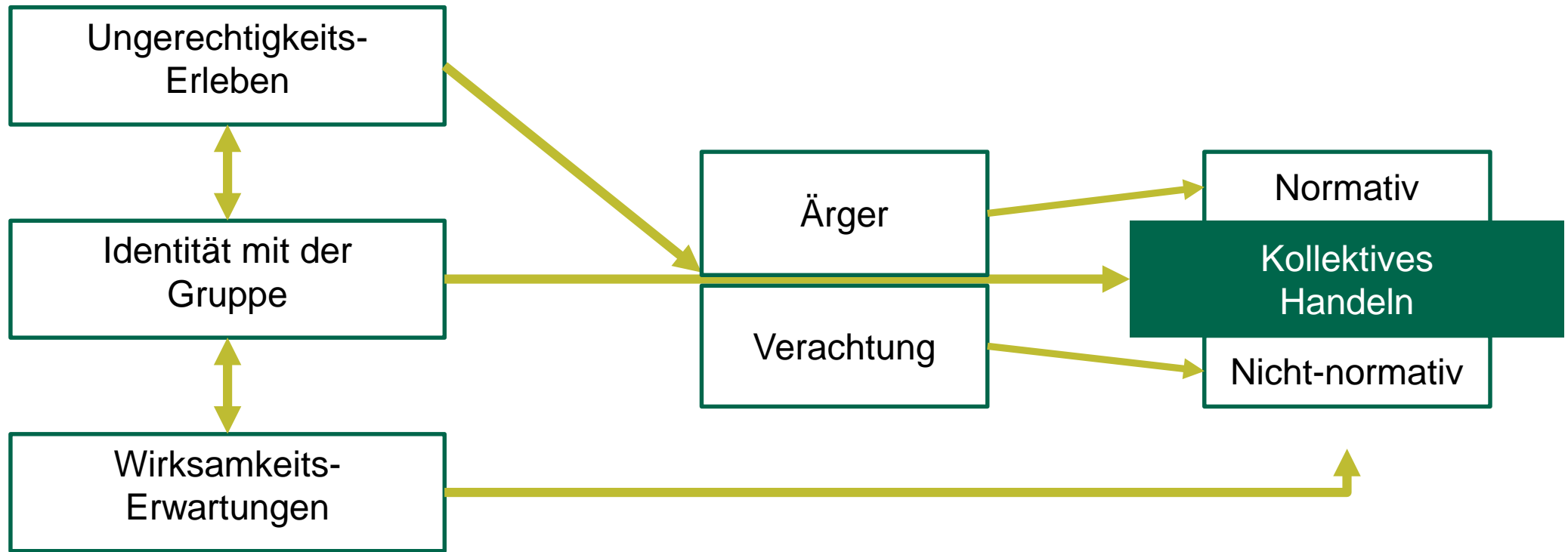
Foto: Markus Spiske auf Unsplash



# Kollektives Handeln

## Model of normative and non-normative collective action

(Becker & Tausch, 2011)







# Kollektives Handeln

- Kollektives Handeln – kein Phänomen der Neuzeit
  - Gab es bereits vor dem Internet (z.B. französische Revolution)
  - ABER: Soziale Medien und Globalisierung als Katalysatoren sozialen Wandels
    - Politisierung durch soziale Netzwerke
    - Meinungs- und Gruppenbildung im Netz
    - Soziale Medien können Aktivismus im „realen“ Leben motivieren (Boulianne, 2015)





# Kollektives Handeln

- Was hält Menschen von kollektiven Handlungen für ihre Gruppe ab?
  - Ökonomische Unsicherheit
  - Fehlendes Vertrauen (z.B. in eigene Wirksamkeit)
  - Unzureichende Infrastruktur
  - Verschiebung der psychologischen Vergleichsdimension
    - Arm aber sexy!



# Kollektives Handeln: Kurze Zusammenfassung

- verfolgt gemeinsames Gruppenziel
- Motivation:
  - Identifikation mit der Gruppe
  - Ungerechtigkeitswahrnehmungen
  - Gefühl kollektiver Wirksamkeit
- Identifikation als Kern
  - kognitive und emotionale Bindung an Gruppe oder Bewegung
  - Auf verschiedenen ineinander genesteten Ebenen möglich
- Onlinemedien als Katalysatoren



## Kurze Verschnaufpause

- Naturerleben verringert Stress und erhöht die Aufmerksamkeit



# Kurze Verschnaufpause



Foto: Simon Wilkes auf Unsplash